

ALLES BEREIT AUF DEM RÜTLI

Am 154, HISTORISCHEN RÜTLISCHIESSEN messen sich 1152 Schützinnen und Schützen im Kniendschiessen. Eine Gruppe reist dafür sogar aus Kanada an.

Text: zVg, Silvan Meier Bild: Jakob Christen

uf diesen Tag warten alle Freunde der historischen Schiessen, Jeweils am Mittwoch vor Martini versammeln sie sich auf der Rütliwiese, um über 300m den Meister unter sich auszuschiessen, Dieses Jahr ist es am 9. November wieder soweit. 1152 Schützinnen und Schützen werden am ältesten historischen Schiessen der Schweiz antreten. Neben den 736 Schützen aus den Waldstätte-Stammsektionen neh-

men 21 ständige und 31 nichtständige Gastsektionen à acht Schützen teil, die an der Delegiertenversammlung vom August ausgewählt und bestätigt wurden. Erstmals seit 1987 wurden nichtständige zu ständigen Gastsektionen erklärt. In den erlauchten Kreis aufgestiegen sind Schiess Sport Davos, die Schützengesellschaft Morgarten, der Schützenverein Schmerikon und die Freiämter Rütlischützen. An

Die Zeiger wie hier der Seelisberger Ruedi Herger sind ieweils in unwegsamem Gelände unterweas.

der 154. Austragung ist mit der «Swiss Canadian Mountain Range Association» sogar eine Gastsektion aus Übersee auf dem Rütli. Der 1964 gegründete Verein widmet sich in Vancouver der Schweizer Schützentradition.

Ziel haben alle Schützen dasselbe: Sie wollen einen der begehrten 83 Becher. Abgegeben werden 79 Sektions-Becher (die eigentlichen «Rütli-Becher») und vier Meister-Becher.

ANZEIGEN

Zwei traditionelle Gruppenschiessen

55.Beguttenalpschiessen

im Aargau

Schützengesellschaft 5018 Erlinsbach (www.sg-erlinsbach.ch)
Programm A10 2 P 6 EF 4 SF / Einzeldoppel 23.- (Junioren 15.-)
Sa. 29. Oktober 8.30-12.00 und 13.30-16.30 Uhr
Sa. 5.November 8.30-12.00 und 13.30-16.30 Uhr





28. Häbnischiessen

Schützengesellschaft 5703 Seon (www.sgseon.ch) Programm A10 2 P 5 EF 2 SF 3 SF / Einzeldoppel 23. (Junioren Sa. 29. Oktober 9.00-12.00 und 13.30-16.30 Uhr So. 30. Oktober 9.00-12.00 Uhr

Sa. 5. November 9.00-12.00 und 13.30-16.30 Uhr

364. Toggenburgisches Landschiessen In Lichtensteig



1. / 2. / 3. / 8. / 10. Oktober 2016 300 Meter Plansumme Fr. 38'000 .-

12 Scheiben (SIUS - ASCOR)

Vereinskonkurrenz und Gruppenwettkampf 5 Stiche Nachdoppel

Auskunft erteilt:

Schützengesellschaft, 9620 Lichtensteig Telefon: 076 515 92 14

Das C - Schiessen

www.landschiessen.ch

AM HISTORISCHEN RÜTLISCHIESSEN WERDEN 83 BECHER AN DIE SCHÜTZEN ABGEGEBEN.

«ORDINAIRE» AUS DER PFANNE

Getreu dem Fünf-Jahresturnus organisieren heuer die Nidwaldner Rütlischützen unter der Leitung von Rolf Amstad (Beckenried) das Rütlischiessen als Vorort. Die fünf Vorstandsmitglieder der Rütli-Sektion Nidwalden übernehmen dabei die wichtigsten Posten. Mit dabei sind Aktuar Max Ziegler (Buochs), Kassier Adrian Ackermann (Dallenwil), Christine Nöthiger (Beckenried) und Alois Barmettler (Ennetmoos). Ein 20-köpfiges Organisationskomitee greift dem Vorstand unter die Arme und sorgt für einen reibungslosen Ablauf.

Ein historisches Schiessen setzt auf und lebt von der Tradition. Dazu gehört auch der Menüplan. Am Rütlischiessen wird traditionell das «Ordinaire» serviert, eine Fleischsuppe mit Speck, Siedfleisch, Zungenwurst, Sauerkraut und Kartoffeln. Paul Waser jun. und Carsten Witzke werden mit ihrer Küchencrew das währschafte Mahl frisch auf dem Rütli zubereiten. Kaum mehr zu bewältigen wäre ein Anlass wie das Rütlischiessen ohne die Mithilfe des Militärs. Auch 2016 ist hier Adj Uof Hanspeter Schuler aus Erstfeld federführend.

PETER KELLER IST FESTREDNER

Krönender Abschluss eines jeden Rütlischiessens ist um 15 Uhr das Absenden. Lange wird jeweils das Geheimnis gehütet, wem die Ehre zuteil wird, die Festansprache halten zu dürfen. Dieses Jahr fiel die Wahl auf den Nidwaldner Nationalrat Peter Keller. Die Schützengemeinde wird musikalisch umrahmt durch die Musikgesellschaft Stansstad.

www.ruetlischiessen.ch

HISTORISCHES PISTOLEN-RÜTLISCHIESSEN

Knapp einen Monat vor den Gewehrschützen schreiten auf dem Rütli die Pistolenschützen zur Tat. Sie treffen sich am Sonntag, 16. Oktober, zum 79. Historischen Pistolen-Rütlischiessen. Geschossen wird von 8.25 Uhr bis 14 Uhr. Eine Stunde später findet die Schützengemeinde mit der Rangverkündigung statt. Durchgeführt wird das Historische Pistolen-Rütlischiessen von den Pistolenschützen Altdorf-Erstfeld. OK-Präsident ist der Urner Nationalrat Beat Arnold. Neben den fünf Stammsektionen (PS Altdorf-Erstfeld, PS am Rigi, PC Beckenried, PC Engelberg und PS Stans) kommen ständige und eingeladene Gastsektionen zum Handkuss.

www.pistolen.ruetlischiessen.ch

VERANSTALTUNGSTIPPS

DER SCHIESSSPORTANLASS IN DER OSTSCHWEIZ MIT DER LANGJÄHRIGEN TRADITION

Bereits zum 364. Mal findet das Toggenburgische Landschiessen in Lichtensteig statt. Der Schiesssportanlass kann auf eine Geschichte zurückblicken, die im Jahr 1652 ihren Anfang nimmt, Am 1., 2., 3., 8. und 10. Oktober werden Schützen aus der ganzen Schweiz zum beliebten Wettkampf erwartet, an dem einerseits um Toggenburger Naturalgaben, andererseits um Bargaben geschossen wird. Das Schiessprogramm ist in drei Waffenkategorien aufgeteilt und beinhaltet fünf Stiche für Einzelschützen, den Gruppenwettkampf sowie die Vereins- und Nachdoppelkonkurrenz. Die Organisatoren der Schützengesellschaft Lichtensteig legen grossen Wert auf die Nachwuchsförderung. Deshalb ist für Jugendliche und Jungschützen das Schiessbüchlein gratis. Um den Festsieg kann jeder Schütze wetteifern, wenn von seiner Sektion mindestens eine Gruppe vollständig erscheint oder in der Vereinskonkurrenz rangiert ist.

www.landschiessen.ch

90 AUSSTELLER ZEIGEN IN DER EXPO BEAULIEU Moderne und alte Waffen

Waffenfreunde haben sich die drei Tage vom 9. bis 11. Dezember schon lange in den Kalender eingetragen. Im Kongress- und Ausstellungscenter Expo Beaulieu in Lausanne sind dann die Pforten der 23. Internationalen Waffenbörse geöffnet. Über 90 Aussteller und Sammler zeigen auf 5000 Quadratmetern Fläche moderne und alte Waffen für Jäger, Sportschützen und Sammler. Die Messe ist am Freitag und Samstag von 10 bis 18 Uhr, am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Erwartet werden rund 7000 Besucher. Die Waffenbüros der Kantone Waadt, Wallis und Neuenburg werden vor Ort vertreten sein, um Waffenerwerbsscheine auszustellen und über Waffenerwerb und Waffenbesitz zu informieren. In einer Sonderausstellung zeigt das Pferdemuseum Château de La Sarraz die Geschichte des Militärpferds auf. In den Armeen sei das Pferd wegen seiner natürlichen Qualitäten wie Kraft und Geschwindigkeit sehr beliebt, heisst es in einer Pressemitteilung. So haben die Behörden des Kantons Waadt im Jahr 1803 eine Pferdetruppe eingeführt mit der Bezeichnung «Die Jäger zu Pferd». Die Kavallerie ist aber nicht der einzige Einsatzbereich des Pferds. Auch Verbindungs- und Versorgungstruppen oder Polizeikräfte setzen auf die Vierbeiner.

www.bourseauxarmes.ch